

Liebe Freundinnen und Freunde von MUT,
liebe Leserinnen und Leser,

im letzten Brief haben wir Sie/Euch schon darauf hingewiesen, dass MUT in diesem Jahr 20 Jahre alt wird und dass wir das auch feiern wollen. Dazu laden wir Sie am 16. Oktober 2010 herzlich ein (siehe beigefügte Einladung mit Anmeldekarte)!

Benefizkonzert des Chorprojekts Rosengarten



Den Auftakt des „Jubiläumsjahres“ bildete ein Benefizkonzert des Chorprojekts Rosengarten in der Bibersfelder Turnhalle am 31. Januar. Es war ein sehr gelungener Abend, bei dem die vielen Besucherinnen und Besucher hineingenommen wurden in die Welt des Musicals. Der Gesamterlös des Abends betrug rd. 3.379 Euro.

Wir danken noch einmal herzlich

- den Mitgliedern des Chorprojekts Rosengarten für den tollen Einsatz
- den Sponsoren und allen, die mitgeholfen haben und
- allen, die uns durch den Konzertbesuch unterstützt haben.

Lawinia kann wieder lachen

Wir haben im letzten Rundbrief von Lawinia berichtet. Aufgrund ihres schlechten Gesundheitszustandes musste die Operation immer wieder verschoben werden. Wir waren alle erleichtert, dass nach dem monatelangen bangen Warten der schwierige Eingriff endlich stattfinden konnte. Auch wenn eine Sache nicht gelöst werden konnte, besteht Grund zur Freude über die Schritte, die gelungen sind und die es Lawinia ermöglichen, künftig mit den anderen Kindern, mit denen sie in einem kleinen Kinderheim zusammenlebt, zu spielen und sich am Leben zu freuen.



Herzlichen Dank an alle, die diese Operation mit ihrem Gebet und Spenden finanziert haben. Ohne die Hilfe von MUT hätte sie als Heimkind keine wirkliche Chance auf eine Operation gehabt. Das Foto zeigt Lawinia am Tag ihrer Entlassung. Gerhard Stutz war mit einigen anderen MUTlern zu der Zeit gerade in Bulgarus und konnte sie - gemeinsam mit weiteren Mitarbeitern - im 500 Kilometer entfernten Krankenhaus abholen.



Wie geht's den vier Jungs?

Erinnern Sie sich noch an die vier Brüder aus Bulgarus, über die wir ebenfalls im letzten Rundbrief berichtet haben? Seit Weihnachten 2009 leben sie im Casa de Copii, weil sie ihre Mutter verloren haben. So weit wir das beurteilen und miterleben können, fühlen sie sich in unserer Großfamilie wohl. Wie gut, dass es das Casa de Copii im Ort gibt, so können die Brüder beieinander bleiben und trotz des schweren Verlustes auch in ihrem bekannten Umfeld wohnen bleiben.

Auf dem Foto sind sie gemeinsam mit Gerhard Stutz zu sehen: links Florin, 12 J., dann folgt Alexandru (Ghita), 9 J., Cristian, 8 J. und der quirlige Robert mit 4 Jahren.

Danke Max!

Max Waldvogel aus Gelbingen hat zweieinhalb Monate als Praktikant im Casa de Copii mitgearbeitet, vor allem im landwirtschaftlichen Bereich. Anfang August ist er zurück gekehrt und hat in der letzten Vorstandssitzung über seine Erfahrungen und das Leben in der Großfamilie berichtet. Lieber Max, auch von hier aus noch einmal „multumesc“, dass du dich so fröhlich und kompetent eingebracht hast und dich auch weiterhin bei MUT engagieren willst! Übrigens spricht er bereits ganz gut rumänisch.



Das Foto wurde beim letzten Besuch in Bulgarus aufgenommen. Max findet man in der vorderen Reihe, Dritter von links

Gemeinsam mit unserer Bulgaruser Großfamilie grüße ich Sie und Euch herzlich - auch vom ganzen Vorstandsteam - wir freuen uns, wenn wir uns beim Geburtstagsfest am 16. Oktober begegnen!

*Thore Gertraud Stutz
Eure*

IMPRESSUM:

Verantwortlich für den Inhalt: MUT - Mitmachen und Teilen e.V., Bibersstraße 15, 74523 Schwäbisch Hall
Bankverbindung MUT: Volksbank Schwäbisch Hall Nr. 9 111 018 (BLZ 622 901 10); www.mitmachen-und-teilen.de